

# WIENER HOFMUSIKKAPELLE

# WIENER HOFMUSIKKAPELLE

## DIREKTORIUM

*MR DR. EUGEN JESSER*, GESCHÄFTSFÜHRENDER LEITER

*HR PRÄLAT DR. LEOPOLD WOLF*, GEISTLICHER LEITER

*PROF. MAG. UWE CHRISTIAN HARRER*, KÜNSTLERISCHER LEITER

EINTRITTSPREISE: VON ATS 70,- BIS 380,-

	in Mio. ATS		in Mio. Euro	
	1999	2000	1999	2000
<b>AUSGABEN</b>	<b>15,192</b>	<b>14,771</b>	<b>1,104</b>	<b>1,073</b>
DAVON PERSONAL	9,071	9,363	0,659	0,680
<b>EINNAHMEN (ATS IN MIO.):</b>	<b>5,737</b>	<b>5,815</b>	<b>0,417</b>	<b>0,423</b>

## CHARAKTERISTIK, ORGANISATION

Die Wiener Hofmusikkapelle, deren Existenz schon vor der Regierungszeit Maximilians I. nachgewiesen werden kann, wurde von diesem, den Künsten gegenüber sehr aufgeschlossenen Habsburger, im Jahre 1498 reorganisiert und nach Wien berufen. Die Wiener Hofmusikkapelle ist somit die älteste musikalische Institution Europas und wird als Wiege der Musik in Österreich angesehen:

- **Aufgabe** der Hofmusikkapelle ist die Pflege der Kirchenmusik von der Renaissance bis in das 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Tonkunst. Sie tritt in der Hofburgkapelle auf, veranstaltet aber auch kirchenmusikalische Konzerte im In- und Ausland.
- **Zusammensetzung**  
42 Mitglieder des Orchesters der Wiener Staatsoper (Wiener Philharmoniker),  
18 Mitglieder des Herrenchors der Wiener Staatsoper, die Wiener Sängerknaben,  
die Organisten HS.Prof. Herbert Tachezi und HS.Prof. Martin Haselböck,  
die Dirigenten Prof. Helmuth Froschauer (dzt. Chefdirigent des Kölner Rundfunkorchesters) und Friedrich Pleyer (dzt. Musikdirektor am Königl. Opernhaus Lüttich).

## BESUCHER

Die Besuchergesamtzahl betrug ca. 28.500 Personen (inklusive Stehplatzbesucher im Kirchenschiff). Dies bedeutet eine durchschnittliche finanzielle Auslastung von 94%.

Besichtigung der Kapelle: ca. 5.400 Personen.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, BESUCHERANGEBOTE

Seit dem Jahre 1998 besteht eine eigene Homepage der Wiener Hofmusikkapelle, die auch die Möglichkeit zur Kartenreservierung über E-Mail bietet.

Für interessierte Besucher ist ein Verkaufsstand eingerichtet, wo Livemitschnitte von Konzerten der Hofmusikkapelle auf CDs und Videos sowie andere Geschenkartikel erhältlich sind.

### Bauliche Maßnahmen:

In Zusammenarbeit mit der Burghauptmannschaft Wien wurden im Bereich der Hofburgkapelle und der Verwaltung Brandmelder sowie Brandschutztüren eingebaut und die gesamte starkstromtechnische Einrichtung erneuert.



*Petersdom Rom, Krönungsmesse v. W. A. Mozart; Dirigent Riccardo Muti*

## WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT

Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten hat die 500-Jahr-Feier der Hofmusikkapelle im Jahr 1998 zum Anlass genommen, diese bedeutende musikalische Einrichtung nicht nur im künstlerischen, sondern auch im wissenschaftlichen Bereich ins Rampenlicht zu rücken:

- Fortsetzung der Sichtung und Bearbeitung von Notenmaterial und Tondokumenten, die in einem Naheverhältnis zur Hofmusikkapelle stehen bzw. noch nicht veröffentlicht wurden;
- Abschluss der Erfassung und Katalogisierung des Tonarchivs der Wiener Hofmusikkapelle ab 1957;
- Digitalisierung bzw. Nachbearbeitung aller Tondokumente der in der Hofburgkapelle aufgeführten Messen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Phonotheek (nunmehr über das Internet öffentlich zugänglich);
- Symposionbericht über das dritte der drei international ausgeschriebenen wissenschaftlichen Symposien an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien;
- Fortsetzung der Aufarbeitung der Musikalien- und Aktenbestände zur Geschichte der Wiener Hofmusikkapelle durch die Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich in einem auf mehrere Jahre angelegten Forschungsprojekt.

## VERANSTALTUNGEN

### Hofmusikkapelle in Rom

Petersdom: Krönungsmesse von W.A. Mozart. Nach dem Konzert Herbert von Karajans mit den Wiener Philharmonikern im Jahre 1985 im Petersdom gelangte keine klassische europäische Kirchenmusik mehr zur Aufführung. Es war daher für die Wiener Hofmusikkapelle eine große Auszeichnung, am 3. März 2000 anlässlich des Welttreffens des Ritter-

ordens vom Hl. Grab die Hl. Messe im Petersdom feierlich zu umrahmen. Musikalische Leitung Riccardo Muti.

**Accademia Santa Cecilia:** Konzert mit Werken der Hofkapellmeister Fux, Reutter, Salieri sowie der eng mit der Hofmusikkapelle verbundenen Komponisten Haydn und Schubert. Musikalische Leitung Riccardo Muti.

**Im Rahmen des Festivals Osterklang:** „Missa per il sabbato sancto“ von Joseph von Eybler (1756–1846, Vizehofkapellmeister und Hofkapellmeister 1804–1833). Wiener Akademie unter der Leitung von Martin Haselböck in der Hofburgkapelle (22. 4. 2000).

**Wiener Musikverein:** Seit 1996 finden regelmäßig konzertante Auftritte der Wiener Hofmusikkapelle im Goldenen Saal des Musikvereins statt, im Jahr 2000 unter der musikalischen Leitung von Georges Prêtre das Requiem op. 48 c-moll von Gabriel Fauré (30. 9.) und die Messe Nr.1 D-Dur von Antonio Salieri (1. 10.).



*Konzert im Goldenen Saal des Musikvereines*

Benefizkonzert des Lions-Club Wien (Chorus Vinnensis, Kammerschauspieler Erich Auer) in der Hofburgkapelle (16. 12. 2000).

Insgesamt wurden im Jahr 2000 in der Burgkapelle 42 Messen aufgeführt.